

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 15. Mai 2024

Hapag-Lloyd mit gutem Jahresauftakt im ersten Quartal 2024

- Nachfrage und Raten im ersten Quartal stabilisiert
- Ergebnisprognose für 2024 konkretisiert
- Umsetzung der Strategie 2030 und Kosten fest im Blick

Hapag-Lloyd hat das erste Quartal 2024 mit einem Konzern-EBITDA von 942 Millionen US-Dollar (868 Millionen Euro) abgeschlossen. Das Konzern-EBIT verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal auf 396 Millionen US-Dollar (365 Millionen Euro) und das Konzernergebnis auf 325 Millionen US-Dollar (299 Millionen Euro).

Im **Segment Linienschifffahrt** erhöhte sich die Transportmenge für das erste Quartal 2024 um 6,8 Prozent auf 3 Millionen TEU (Q1 2023: 2,8 Millionen TEU). Die Transportaufwendungen lagen mit 3,3 Milliarden US-Dollar (3 Milliarden Euro) auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Zwar stiegen die Kosten einerseits deutlich durch die Umleitung von Schiffen um das Kap der Guten Hoffnung, allerdings konnten diese weitgehend durch aktives Kostenmanagement kompensiert werden. Die Umsätze gingen auf 4,6 Milliarden US-Dollar (4,3 Milliarden Euro) zurück, insbesondere aufgrund einer niedrigeren durchschnittlichen Frachtrate von 1.359 USD/TEU (Q1 2023: 1.999 USD/TEU). Das EBITDA verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal auf 906 Millionen US-Dollar (835 Millionen Euro). Das EBIT fiel auf 378 Millionen US-Dollar (348 Millionen Euro).

PRESSEMITTEILUNG

Im **Segment Terminal & Infrastruktur** wurde im ersten Quartal 2024 ein EBITDA von 35 Millionen US-Dollar (32 Millionen Euro) und ein EBIT von 18 Millionen US-Dollar (16 Millionen Euro) erzielt. Das neue Segment wurde erst in der zweiten Jahreshälfte 2023 gegründet und befindet sich im Aufbau. Deshalb sind die Angaben zur Ertragslage für das erste Quartal 2024 nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

„Auch wenn unsere Ergebnisse aufgrund der Normalisierung der Lieferketten deutlich unter den außergewöhnlich starken Vorjahreswerten liegen, sind wir erfreulicherweise gut in das neue Jahr gestartet. Die Raten haben sich im ersten Quartal aufgrund der Umleitung von Schiffen um das Kap der Guten Hoffnung und der höheren Kapazitätsnachfrage stabilisiert. Die zahlreichen neuen Schiffe, die in der gesamten Branche im Jahr 2024 ausgeliefert wurden und werden, tragen entscheidend dazu bei, dass die Lieferketten ohne allzu große Unterbrechungen weiterlaufen. Ausblickend werden wir unsere Kosten fest im Auge behalten und unsere Strategie 2030 weiter umsetzen – Schwerpunkte bilden unsere Dekarbonisierungsinitiativen und unser Versprechen, für unsere Kunden die unangefochtene Nummer eins für Qualität zu sein“, sagte Rolf Habben Jansen, CEO der Hapag-Lloyd AG.

Angesichts der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2024 konkretisiert der Vorstand seine am 14. März 2024 veröffentlichte Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Das Konzern-EBITDA wird nun in einer Bandbreite von 2,2 bis 3,3 Milliarden US-Dollar (2 bis 3 Milliarden Euro) und das Konzern-EBIT in einer Bandbreite von 0 bis 1,1 Milliarden US-Dollar (0 bis 1 Milliarde Euro) erwartet. Es wird weiterhin davon ausgegangen, dass ein Großteil des prognostizierten Ergebnisses in der ersten Jahreshälfte erwirtschaftet wird. Angesichts der sehr volatilen Entwicklung der Frachtraten sowie der großen geopolitischen Herausforderungen bleibt die Prognose mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Der Finanzbericht für das erste Quartal 2024 ist hier abrufbar:

<https://www.hapag-lloyd.com/de/company/ir/publications/financial-report.html>

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

KENNZAHLEN (USD)*

	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024 versus Q1 2023
Konzern			
Umsatz (Mio. USD)	4.623	6.028	-1.405
EBITDA (Mio. USD)	942	2.379	-1.437
EBIT (Mio. USD)	396	1.874	-1.478
EBITDA-Marge	20 %	39 %	-19 Ppt
EBIT-Marge	9 %	31 %	-23 Ppt
Konzernergebnis (Mio. USD)	325	2.031	-1.706
Segment Linienschifffahrt			
Transportmenge (TTEU)	3.037	2.842	195
Frachtrate (USD/TEU)	1.359	1.999	-640
Umsatz (Mio. USD)	4.527	6.023	-1.497
EBITDA (Mio. USD)	906	2.359	-1.453
EBIT (Mio. USD)	378	1.855	-1.477
Segment Terminal & Infrastruktur			
Umsatz (Mio. USD)	107	6	101
EBITDA (Mio. USD)	35	19	16
EBIT (Mio. USD)	18	19	-1

PRESSEMITTEILUNG

KENNZAHLEN (EURO)*

	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024 versus Q1 2023
Konzern			
Umsatz (Mio. EUR)	4.260	5.619	-1.359
EBITDA (Mio. EUR)	868	2.217	-1.350
EBIT (Mio. EUR)	365	1.747	-1.382
Konzernergebnis (Mio. EUR)	299	1.893	-1.594
Segment Linienschifffahrt			
Umsatz (Mio. EUR)	4.171	5.615	-1.444
EBITDA (Mio. EUR)	835	2.199	-1.364
EBIT (Mio. EUR)	348	1.729	-1.381
Segment Terminal & Infrastruktur			
Umsatz (Mio. EUR)	98	6	93
EBITDA (Mio. EUR)	32	18	14
EBIT (Mio. EUR)	16	18	-1

* In den Tabellen können aus technischen Gründen in Einzelfällen Rundungsdifferenzen auftreten. Mit dem Erwerb der SAAM Ports S.A. und SAAM Logistics S.A. (zusammen SAAM Terminals) am 1. August 2023 wurden die dazugehörigen Beteiligungen in den Hapag-Lloyd-Konzern und folgerichtig in das Segment Terminal & Infrastruktur mit einbezogen. Damit sind die Angaben in der Ertragslage des Segments Terminal & Infrastruktur für das erste Quartal nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 280 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,1 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 13.700 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,1 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 114 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 20 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. Rund 2.900 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

PRESSEMITTEILUNG

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow our story:



Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft

Konzernkommunikation

Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com

Investor Relations

Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 3705
ir@hlag.com
www.hapag-lloyd.com